

**Berichtigung zur Arbeit:
„Darstellung von
 Δ^2 -Thiazolinen und Δ^2 -Dihydro-1,3-thiazinen“**

J. prakt. Chem. [4] 8, 68 (1959)

Von G. BACH und M. ZAHN

Die Darstellung von 2-Methylhexahydrobenzthiazol erfolgte aus Diacetyl-2-amino-cyclohexanol und Diphosphorpentasulfid [vgl. W. DIETERLE, Ber. dtsh. chem. Ges. 75, 853 (1942)]. Im Text wurde versehentlich Diacetyl-2-amino-hexanol geschrieben.

Wolfen (Kr. Bitterfeld), VEB Filmfabrik AGFA.

Bei der Redaktion eingegangen am 13. Mai 1959.